

TOP 5: Haberwaldgasse 17:

Es wird das Projekt von den Architekten und den weiteren Fachplanern (Landschaftsplaner, Verkehrsplaner, Geotechnik) präsentiert.

Die wesentlichen Punkte aus der letzten Sitzung des Baukulturbeirates wurden eingearbeitet.

Die Sockelzone wurde durch Öffnungen aufgelockert, ein Co-Workingbereich für externe Nutzer ist aufgrund der Lage im WR nicht möglich. Es wurde ein Gemeinschaftsbereich mit Zugang zum Garten im Entwurf ergänzt. Die Besucherparkplätze wurden im Bereich der Tiefgarageneinfahrt situiert. Es wurde ein umfassendes Konzept zur Gestaltung der Außenräume vorgelegt, welches u.a. eine Fassadenbegrünung im Bereich der Sockelzone vorsieht.

Aus Sicht des Gestaltungsbeirates kann der vorgelegte Entwurf als Grundlage für eine Bebauungsplanung herangezogen werden, wenn folgende Punkte eingearbeitet werden:

- Intensiver Begrünung der Flachdächer, die als vorgelagerte Terrassen dienen. Die als Sichtschutz dienenden, schmälere Flachdachplatten sind im Material zu präzisieren, müssen jedenfalls nicht begrünt werden.
- Photovoltaikmodule sind lediglich in horizontaler Ausführung zulässig.
- Die Verbringung der Oberflächenwässer ist mit dem Bauamt abzustimmen. (Problem: Gedrosselte Ausleitung in den RW Kanal- nicht möglich! Andere Alternative muss gefunden werden).

Die hohe Planungsqualität des vorgelegten Entwurfs muss aufgrund der speziellen Typologie bis zur Ausführungsplanung inkl. Detailplanung gewährleistet bleiben.

Ende der Sitzung: Uhr 18:30